



„Si, claro. Es hat viel Spaß gemacht“

Weingarten – Noch ist es relativ ruhig in der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH). In den Semesterferien sind die Flure eher leer, viele Zimmertüren sind verschlossen. Doch aus einem Eckzimmer im zweiten Obergeschoss ist Lachen zu hören. Einige spanische Brocken dringen durch die Tür, dann wieder fröhliches Gelächter. „Studierende aus der Schweiz, aus Liechtenstein, Österreich und Deutschland absolvieren hier einen zweiwöchigen Intensivkurs Spanisch“, erklärt Winfried Abt, der als akademischer Mitarbeiter für internationale Hochschulkontakte, darunter die Erasmus-Sokrates-Programme zuständig ist. Der Spanisch-Intensivkurs ist ein Kooperationsprojekt der Internationalen Bodensee-Hochschule (IBH), einem Verbund, dem verschiedene Hochschulen rund um den Bodensee angehören.

An der PH Weingarten werden ein Grundkurs und ein Kurs für Fortgeschrittene angeboten. Heidi Boßlet und ihre Tochter Andrea Boßlet sind die Kursleiterinnen. „Wir haben selbst fünf Jahre mit der Familie in Spanien gelebt“, berichtet Heidi Boßlet, die auch an der Volkshochschule Kurse gibt. Andrea Boßlet hat in Freiburg Spanisch studiert. „Es hat Spaß gemacht mit den internationalen Studierenden“, sagen beide und die Kursteilnehmer stimmen zu: „Si, claro!“ Insgesamt 60 Unterrichtseinheiten haben sie in zwei Wochen bewältigt. „Ich fühle mich schon richtig sicher im Spanischen“, lobt eine Teilnehmerin. Die Motivation der Studierenden, Spanisch zu lernen, ist ganz unterschiedlich. Während ein Student der Fachhochschule Konstanz den Sprachkurs als Vorbereitung für einen Auslandsaufenthalt in Südamerika nutzt, möchte eine Schweizerin ihre Sprachkenntnisse für den Urlaub auffrischen. „Ich habe den Kurs belegt, weil ich für die spanische Sprache schwärme. Sie gefällt mir einfach“, sagt eine St. Gallenerin. Und ein Deutscher meint schelmisch: „Ich habe den Sprachkurs nur wegen der netten Dozentinnen gewählt.“ Wirtschaftliche Gründe hingegen nennt ein Student aus Zürich als Grund für seine Kursteilnahme. „Spanisch ist eine Weltsprache. Ich erhoffe mir beruflich Vorteile, wenn ich diese Sprache beherrsche.“

„Es waren zwei arbeitsintensive, aber tolle Wochen“, sind sich Spanischschüler und Kursleiterinnen einig. Auch gemeinsame Unternehmungen, darunter eine Stadtführung in Ravensburg und eine Kunstführung in Weingarten, standen auf dem Programm. „Im nächsten Jahr könnten wir dann ja den Fortgeschrittenen-Kurs hier besuchen“, überlegen zwei Schweizerinnen aus dem Grundkurs. „Bis dahin üben wir noch ein bisschen.“

Pressemitteilung vom: 20.09.2008